

Medienstelle
media@bbs.ch
Telefon +41 058 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 12. Februar 2017

Weiterentwicklung im Fernverkehr

Attraktives und effizientes Bahnangebot im Regional- und Fernverkehr

Im Rahmen der Erneuerung eines Grossteils der Fernverkehrs-Konzession finden momentan Gespräche unter der Führung des Bundesamts für Verkehr statt. Die BLS bringt ein Angebotskonzept in die Diskussion ein: Sie möchte ihr Regio-Express-Netz ausweiten und gewisse Fernverkehrs-Linien betreiben. Das Konzept entlastet das Gesamtsystem des öffentlichen Verkehrs.

Ein Grossteil der Konzession für den Betrieb von Fernverkehrszügen läuft auf den Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2017 aus. Im Zusammenhang mit dieser Konzessionserneuerung führt das Bundesamt für Verkehr Gespräche, bei denen auch die BLS involviert ist.

Die BLS begrüsst die laufenden Gespräche und stellt ein Angebotskonzept zur Diskussion, mit dem die Fahrgäste im Gegensatz zum heutigen Fahrplan von mehr und attraktiveren Verbindungen profitieren. Auch wird dadurch das Gesamtsystem des öffentlichen Verkehrs entlastet. Das Konzept sieht vor, dass die BLS attraktivere Regio-Express-Linien schafft und gewisse Fernverkehrslinien in ihrem Marktraum betreibt.

Zu ihrem Angebotskonzept äussert sich die BLS während den laufenden Gesprächen nicht detaillierter. Die BLS setzt alles daran, dass die Gespräche zu einem positiven und konstruktiven Abschluss kommen.

BLS AG in Kürze

Die BLS ist die stärkste eigenständige Privatbahn in der Schweiz. Sie betreibt den normalspurigen Teil der Berner S-Bahn, die S-Bahn Luzern West sowie mehrere Linien im Regionalverkehr in insgesamt sieben Kantonen. Als Verkehrsunternehmen umfasst ihre Tätigkeit auch den Autoverlad Lötschberg, die Schifffahrt Berner Oberland und den Busbetrieb der Busland AG im Raum Emmental. Die BLS bietet ihren Kundinnen und Kunden zudem 33 Reisezentren und Verkaufsstellen. Mit der Tochtergesellschaft BLS Cargo AG ist die BLS stark im Güterverkehr vertreten. Die BLS Netz AG betreibt den NEAT-Basistunnel am Lötschberg sowie ein Schienennetz von 420 Kilometern Länge.

Die BLS AG transportierte im Jahr 2015 60 Mio. Personen per Bahn, Bus und Schiff und erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 1 Mia. Der Konzern beschäftigt rund 3000 Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland und Italien.